

sehsüchte

Feuer frei- für 50 Jahre Sehsüchte

19.07.2021 08:00 CEST

Vom 21. bis 25. Juli 2021 geht das Studierendenfilmfestival Sehsüchte in die feurige 50. Runde!

Mit dem diesjährigen Motto "ignite" wurde die Flamme als Logo und Leitmotiv zur Jubiläumsausgabe des Studierendenfilmfestivals Sehsüchte in den Vordergrund gestellt. Denn am Anfang eines jeden Films steht eine Idee, ein Funke der entflammt und sich in dem Licht ergießt, welches durch den Projektor auf die Leinwand geworfen wird. Sehsüchte gibt diesem Feuer seit fünfzig Jahren ein Zuhause.

Vom 21. bis 25. Juli 2021 wird Sehsüchte zum 50. Mal stattfinden und komplett in Eigenregie von Studierenden der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF geplant, organisiert und umgesetzt. Das bevorstehende Jubiläum wird natürlich noch einmal besonders gefeiert. Innerhalb von fünf Tagen setzt das Team mit der Filmauswahl, in Workshops und Medieninnovationen neue Impulse.

Durch Filmfestivals treten nicht nur neue, aufregende und ungewöhnliche Filme in unsere Welt, sondern auch die jungen, kreativen Köpfe hinter ihnen in Erscheinung. Es ist gerade dieser Aspekt, dem sich Sehsüchte mit glühender Leidenschaft – seit nun schon einem halben Jahrhundert – verschrieben hat. Als größtes internationales Studierendenfilmfestival Europas nimmt es eine Sonderrolle in der Festivallandschaft ein. Dem weltweiten Filmnachwuchs wird eine Plattform geboten, um seine Werke zu präsentieren und mit einem breiten Publikum sowie der Branche in Kontakt zu treten. Sehsüchte versteht sich als Ort der Begegnung und Vernetzung, als Event kultureller Vielfalt und Feier des Kinos, heute wie morgen.

Anlässlich der Jubiläumsausgabe wird dabei die bewegte Festivalgeschichte in den Blick genommen. Vor fünfzig Jahren wurde der Grundstein für Sehsüchtegelegt. Die Hochschule für Film und Fernsehen der DDR veranstaltete damals die FDJ-Studententage, um zuerst eigene, dann aber auch Arbeiten aus dem „befreundeten“ Ausland vorzuführen. Die Studententage wuchsen daraufhin zum größten studentischen Filmfest des Ostblocks heran. 1995 übernahmen die Studierenden der Medienwissenschaft das Festival und taufte es in Sehsüchteum. Seit jeher setzt sich das Team komplett aus Studierenden des jeweiligen Jahrgangs zusammen und formiert sich jede Ausgabe neu. Dadurch konnte sich Sehsüchte zu einer renommierten Plattform für den internationalen Nachwuchsfilm entwickeln.

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, die älteste Filmhochschule Deutschlands, fungiert dabei seit vielen Jahren als Festivalstandort und Mutterschiff; eben nicht nur als Bildungsstätte für die eigenen kreativen Köpfe, sondern als inklusives Forum für Studierende aus aller Welt. Der Einbezug von Sehsüchte in den Hochschulkontext und die enge Vernetzung zwischen Filmstudierenden und Branche, Förder:innen, Künstler:innen und Wissenschaftler:innen ist bis heute einzigartig.

Tickets für das gesamte Filmprogramm (online und vor Ort) gibt es unter: www.sehsuechte.de

Kontaktpersonen



Sophie Soike

Pressekontakt

presse@potsdamtourismus.de

0331/2755862